



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Bodenschutz in Bayern – Erstellung eines Bodenverdichtungskatasters

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein Bodenverdichtungskataster analog dem Bodenerosionskataster für Bayern zu erstellen. Dieses Kataster soll dazu dienen, Gefahren einer Bodenverdichtung für die Bewirtschaftung transparent zu machen und durch geeignete Maßnahmen darauf reagieren zu können.

Begründung:

Die Verdichtung der Böden wird durch immer größere Düngefahrzeuge und Erntemaschinen auch in Bayern zunehmend problematisch. Böden sind unterschiedlich empfindlich gegenüber Verdichtung. Um den Bewirtschafterinnen und Bewirtschaftern Informationen über die Verdichtungsempfindlichkeit ihrer Böden zu geben und um Schadverdichtungen zu vermeiden, ist ein flächenscharfes Bodenverdichtungskataster analog dem bereits bestehenden Bodenerosionskataster erforderlich. Ein Bodenverdichtungskataster kann wichtige Hinweise zur Reduktion von Schadverdichtungen liefern und damit auch einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zum großflächigen Hochwasserschutz liefern.